## Inhaltsübersicht

1 E	inleitung	1
1.1 1.2 1.3	Ausgangssituation und Problemstellung  Zielsetzung  Wissenschaftstheoretische Einordnung der Arbeit	6
1.4	Aufbau der Arbeit	
2 C	eruptiver Wandel der Wertschöpfung	13
2.1	Grundlagen	13
2.2	Beispiel Elektromobilität	18
2.3	Erklärungsansätze zum disruptiven Wandel	45
2.4	Herausforderungen der Wertschöpfungskonfiguration im disruptiven Wandel	57
2.5	Zwischenfazit	
3 K	Configuration der Wertschöpfung	67
3.1	Grundlagen der Wertschöpfungsanalyse	67
3.2	Gestaltungselemente der Wertschöpfung	91
3.3 3.4	Grundformen der Wertschöpfung	
3.5	Methodische Ansätze zur Wertschöpfungskonfiguration Bedarf eines Ansatzes zur Wertschöpfungskonfiguration im	105
0.0	disruptiven Wandel	113
3.6	Zwischenfazit	120
4 K	Configuration der Wertschöpfung bei disruptiven	
	nnovationen	123
4.1	Formale Anforderungen an das Entscheidungsmodell	123
4.2	Identifikation eines Ordnungsrahmens	
4.3 4.4	Aufbau eines Entscheidungsmodells Entwicklung einer Entscheidungssystematik	
4.4	Zwischenfazit	

5 Detaillierung des Entscheidur	ngsmodells153
5.1 Detaillierung der Hauptdimensionen	153
	169
5.3 Bewertung des Unternehmens-Fit z	u Referenzstrategien176
5.4 Handlungsfelder in den Hauptdimer	sionen202
	212
6 Empirische Analyse und Anw	endung215
6.1 Quantitative Befragung	215
6.2 Tiefenanalyse am Fallbeispiel "Stre	etScooter GmbH"228
	Erkenntnisse254
7 Zusammenfassung	257
8 Literatur	259
Anhang 1	XXI
Anhang 2	
Anhang 3	
Anhang 4	
Alliany 7	······

## Inhaltsverzeichnis

		rsichteichniseichnis		
		s der Abbildungen		
		s der Tabellen		
Verzeichnis der FabenenXVerzeichnis der AbkürzungenX				
1.1	Ausgan	gssituation und Problemstellung	1	
1.2	Zielsetz	zung	6	
1.3		schaftstheoretische Einordnung der Arbeit		
1.4	Aufbau	der Arbeit	11	
2 C	isrupti	ver Wandel der Wertschöpfung	13	
2.1	Grundla	agen	13	
	2.1.1	Strategisches Management	13	
	2.1.2	Wertschöpfung	16	
2.2	Beispie	l Elektromobilität	18	
	2.2.1	Der Trend zur Elektromobilität	18	
		.1 Gründe für die Entwicklung zur Elektromobilität		
		.2 Einflussgrößen auf das Marktwachstum		
		.3 Marktperspektiven		
	2.2.1	.4 Auswirkungen auf die automobile Wertschöpfungskette	22	
	2.2.2	Vergleich der Wertschöpfungsprozesse des	0.4	
		konventionellen und des elektrischen Antriebs		
	2.2.2	.1 Wertschöpfungsprozess des Verbrennungsmotors	25	
	2.2.2	.2 Wertschöpfungsprozess des elektrischen Antriebs	29	

	2.2.3	Wandel von Differenzierungsmerkmalen	38
	2.2.3	.1 Vergleich von Kostenstrukturen	38
	2.2.3	.2 Vergleich von Fertigungskompetenzen	41
2.3	Erkläru	ngsansätze zum disruptiven Wandel	45
	2.3.1	Schumpeter-Schocks	
	2.3.2	S-Kurven-Modell	
	2.3.3 2.3.4	Disruptive Innovationen	50 53
2.4	Heraus	forderungen der Wertschöpfungskonfiguration im	<b>5</b> 7
	aisrupti	ven Wandel	
	2.4.1 2.4.2	Dimensionen der Unsicherheit bei disruptiven Innovationen  Marktunsicherheit	
	2.4.3	Technologieunsicherheit	
2.5	Zwisch	enfazit	65
3 K	onfigu	ration der Wertschöpfung	67
<b>3 K</b> 3.1	_	ration der Wertschöpfung	
	_		67
	Grundla 3.1.1 3.1.1	Das Modell der Wertschöpfungskette	67 67
	Grundla 3.1.1 3.1.1 3.1.1	Das Modell der Wertschöpfungskette	67 67 68
	Grundla 3.1.1 3.1.1 3.1.1	Das Modell der Wertschöpfungskette	67 67 68
	Grundla 3.1.1 3.1.1 3.1.1	Das Modell der Wertschöpfungskette	67 67 68 70
	Grundla 3.1.1 3.1.1 3.1.1 3.1.2 3.1.2	agen der Wertschöpfungsanalyse  Das Modell der Wertschöpfungskette  1 Die Wertschöpfungskette nach PORTER  2 Unternehmensübergreifende Wertschöpfungsketten  3 Von der Wertschöpfungskette zum Netzwerk  Perspektiven der Wertschöpfungsanalyse  1 Marktorientierte Ansätze	67 68 70 71 76
	Grundla 3.1.1 3.1.1 3.1.1 3.1.2 3.1.2 3.1.2	Das Modell der Wertschöpfungskette  1 Die Wertschöpfungskette nach PORTER  2 Unternehmensübergreifende Wertschöpfungsketten  3 Von der Wertschöpfungskette zum Netzwerk  Perspektiven der Wertschöpfungsanalyse  1 Marktorientierte Ansätze  2 Ressourcenorientierte Ansätze	67 68 70 71 76 78
	Grundla 3.1.1 3.1.1 3.1.1 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.1.2	Das Modell der Wertschöpfungskette  1 Die Wertschöpfungskette nach PORTER  2 Unternehmensübergreifende Wertschöpfungsketten  3 Von der Wertschöpfungskette zum Netzwerk  Perspektiven der Wertschöpfungsanalyse  1 Marktorientierte Ansätze  2 Ressourcenorientierte Ansätze  3 Weitere Ansätze zur Wertschöpfungsanalyse	67 68 70 71 76 78
3.1	Grundla 3.1.1 3.1.1 3.1.1 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.1.2	Das Modell der Wertschöpfungskette  1 Die Wertschöpfungskette nach PORTER 2 Unternehmensübergreifende Wertschöpfungsketten 3 Von der Wertschöpfungskette zum Netzwerk  Perspektiven der Wertschöpfungsanalyse  1 Marktorientierte Ansätze 2 Ressourcenorientierte Ansätze 3 Weitere Ansätze zur Wertschöpfungsanalyse 4 Reflexion der Ansätze zur Wertschöpfungsanalyse	67 68 70 71 76 78 80
	Grundla 3.1.1 3.1.1 3.1.1 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.1.2	Das Modell der Wertschöpfungskette  1 Die Wertschöpfungskette nach PORTER  2 Unternehmensübergreifende Wertschöpfungsketten  3 Von der Wertschöpfungskette zum Netzwerk  Perspektiven der Wertschöpfungsanalyse  1 Marktorientierte Ansätze  2 Ressourcenorientierte Ansätze  3 Weitere Ansätze zur Wertschöpfungsanalyse	67 68 70 71 76 78 80
3.1	Grundla 3.1.1 3.1.1 3.1.1 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.1.2	Das Modell der Wertschöpfungskette  1 Die Wertschöpfungskette nach PORTER 2 Unternehmensübergreifende Wertschöpfungsketten 3 Von der Wertschöpfungskette zum Netzwerk  Perspektiven der Wertschöpfungsanalyse 1 Marktorientierte Ansätze 2 Ressourcenorientierte Ansätze 3 Weitere Ansätze zur Wertschöpfungsanalyse 4 Reflexion der Ansätze zur Wertschöpfungsanalyse  ungselemente der Wertschöpfung  Kernaufgaben bei der Konfiguration der Wertschöpfung	676870767880858791
3.1	Grundla 3.1.1 3.1.1 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.2 Gestalt 3.2.1	Das Modell der Wertschöpfungskette  1 Die Wertschöpfungskette nach PORTER 2 Unternehmensübergreifende Wertschöpfungsketten 3 Von der Wertschöpfungskette zum Netzwerk  Perspektiven der Wertschöpfungsanalyse  1 Marktorientierte Ansätze 2 Ressourcenorientierte Ansätze 3 Weitere Ansätze zur Wertschöpfungsanalyse 4 Reflexion der Ansätze zur Wertschöpfungsanalyse  ungselemente der Wertschöpfung  Kernaufgaben bei der Konfiguration der Wertschöpfung  Definition der Wertschöpfungstiefe	676870767880859191
3.1	Grundla 3.1.1 3.1.1 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.2	Das Modell der Wertschöpfungskette  1 Die Wertschöpfungskette nach PORTER 2 Unternehmensübergreifende Wertschöpfungsketten 3 Von der Wertschöpfungskette zum Netzwerk  Perspektiven der Wertschöpfungsanalyse 1 Marktorientierte Ansätze 2 Ressourcenorientierte Ansätze 3 Weitere Ansätze zur Wertschöpfungsanalyse 4 Reflexion der Ansätze zur Wertschöpfungsanalyse  ungselemente der Wertschöpfung  Kernaufgaben bei der Konfiguration der Wertschöpfung	676870767880859191
3.1	Grundla 3.1.1 3.1.1 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.1.2 3.2.3 3.2.1 3.2.2 3.2.3	Das Modell der Wertschöpfungskette  1 Die Wertschöpfungskette nach PORTER 2 Unternehmensübergreifende Wertschöpfungsketten 3 Von der Wertschöpfungskette zum Netzwerk  Perspektiven der Wertschöpfungsanalyse  1 Marktorientierte Ansätze 2 Ressourcenorientierte Ansätze 3 Weitere Ansätze zur Wertschöpfungsanalyse 4 Reflexion der Ansätze zur Wertschöpfungsanalyse  ungselemente der Wertschöpfung  Kernaufgaben bei der Konfiguration der Wertschöpfung  Definition der Wertschöpfungstiefe	6768717680859191

	3.3.1 3.3.2	WertschöpfungsarchitekturenVeränderungsstrategien	99 101
3.4	Method	ische Ansätze zur Wertschöpfungskonfiguration	105
	3.4.1 3.4.2 3.4.3 3.4.4 3.4.5	Value Constellation nach NORMANN und RAMÍREZ	107 107 110
3.5	Bedarf disrupti	eines Ansatzes zur Wertschöpfungskonfiguration im ven Wandel	113
	3.5.1	Herausforderungen bei disruptiven Innovationen	113
	3.5.1 3.5.1	.1 Auswirkungen der Marktunsicherheit	114
	3.5.2 3.5.3	Inhaltliche Anforderungen Defizite bestehender Ansätze	116
3.6	Zwisch	enfazit	120
4 K	Konfigu nnovati	ration der Wertschöpfung bei disruptiven onen	123
4.1 4.2	Formal Identifil	e Anforderungen an das Entscheidungsmodell kation eines Ordnungsrahmens	123
	4.2.1 4.2.2 4.2.3	Wertschöpfungsstrategie Risikostrategie Interne und externe Perspektive	128
4.3	Aufbau		420
		eines Entscheidungsmodells	130
	4.3.1 4.3.1 4.3.1	eines Entscheidungsmodells	131
	4.3.1	Innovationsfokus	131 131 133
	4.3.1 4.3.1 4.3.2 4.3.2	Innovationsfokus  1 Hauptdimensionen des Innovationsfokus  2 Zentrales Spannungsfeld im Innovationsfokus  Kooperationsfokus	131 131 133 134
	4.3.1 4.3.2 4.3.2 4.3.2	Innovationsfokus  1 Hauptdimensionen des Innovationsfokus  2 Zentrales Spannungsfeld im Innovationsfokus  Kooperationsfokus  1 Hauptdimensionen des Kooperationsfokus	131 133 133 134 136

	4.3.3	.2 Zentrales Spannungsfeld im Technologiefokus	139
	4.3.4	Marktfokus	140
	4.3.4	.1 Hauptdimensionen des Marktfokus	140
		.2 Zentrales Spannungsfeld im Marktfokus	
	4.3.5	Das zentrale Spannungsfeld	143
4.4	Entwick	dung einer Entscheidungssystematik	145
	4.4.1	Bewertungslogik für alle Hauptdimensionen	146
	4.4.2	Integrativer Bewertungsansatz für die vier Handlungsfelder.	147
	4.4.3	Bewertung des Unternehmens-Fit zu Referenzstrategien	
	4.4.4	Ableitung der Handlungsbedarfe	149
4.5	Zwisch	enfazit	150
5 C	etaillie	rung des Entscheidungsmodells	153
5.1	Detailli	erung der Hauptdimensionen	153
	5.1.1	Innovationsfokus	154
	5.1.1	.1 Wertschöpfungstiefe	154
	5.1.1	.2 Wertschöpfungsbreite	156
	5.1.2	Kooperationsfokus	158
	5.1.2	2.1 Vertikale Kooperation	158
	5.1.2	2.2 Horizontale Kooperation	159
	5.1.3	Technologiefokus	161
	5.1.3	3.1 Technologiereife	161
		3.2 Anzahl Technologiealternativen	
	5.1.4	Marktfokus	
	5.1.4	.1 Standardisierungsgrad	165
	5.1.4	2 Breite Produktanlauf	167
5.2	Integra	tiver Bewertungsansatz	169
	5.2.1	Randbedingungen und Anforderungen an eine	4.6.5
	<b>.</b>	mathematische Formulierung	169
	5.2.2	Definition von vier Kenngrößen zur Wertschöpfungskonfiguration	173
	523	Rerechnung des Kontrollgrads	

Bewertung des Unternehmens-Fit zu Referenzstrategien	
<ul><li>5.3.1 Vorgehensweise zur Herleitung der Referenzstrategien</li><li>5.3.2 Identifikation von Referenzstrategien</li></ul>	
5.3.2.1 Grundtypen von Innovationsstrategien	181
Entscheidungsmodell	189
5.3.3 Messung des Unternehmens-Fit zu den Referenzstrategien	199
Handlungsfelder in den Hauptdimensionen	202
5.4.1 Innovationsfokus 5.4.2 Kooperationsfokus 5.4.3 Technologiefokus 5.4.4 Marktfokus	204 207
Zwischenfazit	212
mpirische Analyse und Anwendung	215
Quantitative Befragung	215
6.1.1 Konzeption der Studie	
6.1.2.1 Beschreibung der Messgrößen	220
6.1.3 Diskussion der Studienergebnisse	226
6.1.3.1 Erkenntnisse bezogen auf die Referenzstrategien 6.1.3.2 Erkenntnisse bezogen auf den Ausreißer	
Tiefenanalyse am Fallbeispiel "StreetScooter GmbH"	228
6.2.1 Vorstellung des Fallbeispiels	228
	5.3.1 Vorgehensweise zur Herleitung der Referenzstrategien 5.3.2 Identifikation von Referenzstrategien 5.3.2.1 Grundtypen von Innovationsstrategien 5.3.2.2 Leistungsmessung in Innovationsprozessen 5.3.2.3 Einfluss der Wertschöpfungskonfiguration auf die Leistungsindikatoren 5.3.2.4 Darstellung der Referenzstrategien im Entscheidungsmodell 5.3.3 Messung des Unternehmens-Fit zu den Referenzstrategien Handlungsfelder in den Hauptdimensionen 5.4.1 Innovationsfokus 5.4.2 Kooperationsfokus 5.4.3 Technologiefokus 5.4.4 Marktfokus Zwischenfazit  Impirische Analyse und Anwendung Quantitative Befragung 6.1.1 Konzeption der Studie 6.1.2.1 Beschreibung der Messgrößen 6.1.2.2 Hierarchische Clusteranalyse 6.1.2.3 Auswirkungen der Unternehmenscluster auf den Kontrollgrad 6.1.3 Diskussion der Studienergebnisse 6.1.3.1 Erkenntnisse bezogen auf die Referenzstrategien 6.1.3.2 Erkenntnisse bezogen auf den Ausreißer Tiefenanalyse am Fallbeispiel "StreetScooter GmbH" 6.2.1 Vorstellung des Fallbeispiels

6.2.1.3 Konzeption des Fa	allbeispiels232
6.2.2 Anwendung des Ent	scheidungsmodells234
	235
	s239
	244
	247 ategie249
·	
6.2.3 Diskussion des Fallb	peispiels251
6.3 Kritische Reflexion der empi	rischen Erkenntnisse254
7 Zusammenfassung	257
8 Literatur	259
Anhang 1	xx
Anhang 2	XXI
Anhang 3	XXV
Anhang 4	XXX